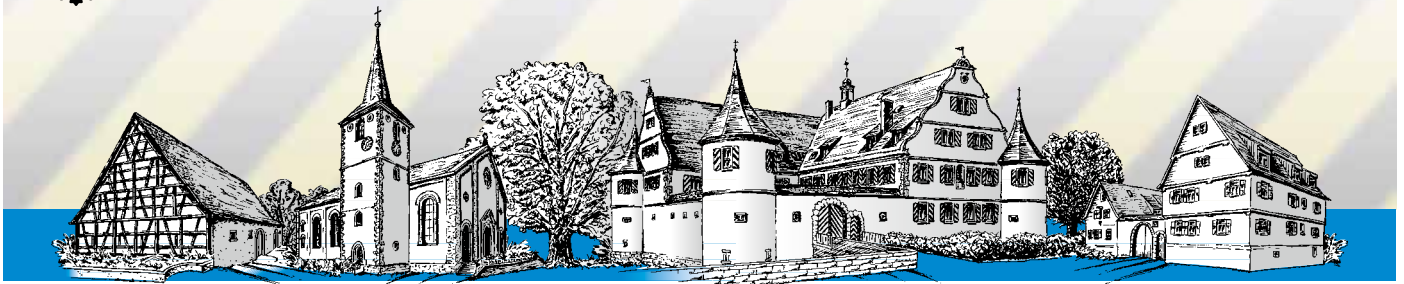


Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 2. Februar 2023

Nummer 5 | Jahrgang 2023

Pfarrer Erhard Mayer in den Ruhestand verabschiedet Großer Abschiedsgottesdienst in der Böllingertalhalle

Am vergangenen Sonntag waren viele Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinden Biberach, Kirchhausen und Fürfeld zusammengekommen, um mit dem scheidenden Pfarrer Erhard Mayer nach über 30-jähriger Tätigkeit vor allem in den Stadtteilen Biberach und Kirchhausen in den Ruhestand zu verabschieden. Ein würdiger und emotionaler Abschiedsgottesdienst wurde ihm bereitet und sein Wirken durch viele Redner, wie Dekan Christoph Baisch, Erster Bürgermeister Martin Dieppen, dem katholischen Gemeindefereferent Michael Keicher oder Herrn Gerhard Remmlinger als langjährigen Wegbegleiter gewürdigt.

Er wurde als Macher, als Wegweiser, als Institution in vielen Bereichen beschrieben, sei es im Glauben, in der Ökumene, im gesellschaftlichen Leben der Gemeinden oder auch in der Kommunalpolitik. Ein Mann mit Gewicht und klar in der Aussage. Mit dem Ruhestand von Herrn Pfarrer Erhard Mayer wird erst einmal eine Lücke entstehen, welche nicht so leicht gefüllt werden kann, sind sich viele Gottesdienstteilnehmer einig. Sichtlich gerührt sprach er seinen Segen

der Gemeinde aus und lies seine Amtszeit als Gemeindepfarrer mit den Worten Revue passieren „Wer Gutes mit mir erlebt hat, solle Gott dafür danken. Wen ich enttäuscht habe, möge mir verzeihen“. Im Anschluss versetzte Dekan Baisch Herrn Pfarrer Mayer mit einem Segen in den Ruhestand.

Mit einem extra gedichteten Lied auf Pfarrer Mayer und seine Ehefrau, Spielen mit Highlights aus der aktiven Zeit und Erzählungen bei einem kleinen Umtrunk honorierten die Pfarrgemeinden und ihre Institutionen die Arbeit von Pfarrer Mayer.

Der Stadtteil Kirchhausen sagt danke für all die Jahre, welche Erhard Mayer dieser Gemeinde mit seiner Schaffenskraft schenkte. Obwohl er auch noch weiter als Stadtrat und immer wieder auch als Pfarrer mal für eine Taufe oder Eheschließung und Beerdigung aktiv sein wird, wünschen wir ihm zusammen mit seiner Ehefrau für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit.

Der Stadtteil Kirchhausen





Karneval Club Kirchhausen e.V. 1994

Prunk- und Fremdensitzung



Samstag, 11. Februar 2023

Beginn: 19.33 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

in der Deutschordenshalle Kirchhausen

**Es erwartet Sie ein buntes Programm,
in der Bütt und auf der Bühne**

**Kartenvorverkauf in der Bäckerei Betz
und bei Getränke Mohr in Kirchhausen**



**Vorverkauf Euro 14,-
Abendkasse Euro 14,99**



Mitteilungen des Bürgeramtes

Biotonne

am Mittwoch, 08.02.2023.



**Abfuhrtermin
Gelbe Tonne/Gelber Sack**

Montag, 06.02.23

Glasfaserausbau durch die Deutsche Giganetz beginnt

Aufgrund von Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau der Deutschen Giganetz GmbH kommt es von 01.02.2023 bis 28.02.2023 zu Verkehrsbeeinträchtigungen und teilweise Vollsperrungen folgender Straßen:

Albert-Schweitzer-, Paul-Gerhardt-, Attichäcker-, Ammernweg, Pater-Kolbe-, Wachtelweg, Spechtweg, Taubenweg, Geranienweg, Primelweg, Veilchenweg, Annalinde-, Brücklespfadstraße
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bürgeramt Kirchhausen

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 071 31/56-3728 Fax 071 31/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2023		Kindergarten	Tel. 7271
Recyclinghof Kirchhausen:	Ernst-Abbé-Straße 23		Städt. Kindergarten, Poststr. 25	Tel. 071 31/741 61 00
Öffnungszeiten:	Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		Notfälle, Notarzt	
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlossstr. 61		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
Ärzte:	(siehe auch unter „Notfälle“)		Krankentransport	1 9222
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Nachlassgericht Heilbronn,	Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Polizei	Notruf 110
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Polizeiposten HN-Neckargartach,	Tel. 071 31/2 83 30
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Frankenbacher Str. 24 – 26,	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		www.polizei-bw.de	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Getränke Mohr, Schlossstr. 48	Tel. 91261 11
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Rettungsdienst	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Schule	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4	Tel. 71 81
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Strom	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Telefonseelsorge	0800/1110111
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Wasserversorgung – Gas	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Heilbronner Versorgungs GmbH	Tel. 071 31/56-2588
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Zahnärzte	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8	Tel. 94094
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter	Tel. 0711/7877712
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Heilbronner Verkehrsverbund	Tel. 071 31/888 86 60
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr	Fax 071 31/888 86 99
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen	Tel. 071 31/16 42 51
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn	Fax 071 31/94 03 77
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Bürgeramt HN-Kirchhausen.	
Praxis Dr. Mark Glasauer,	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,	74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Mobile Wache am Rathaus Kommunaler Ordnungsdienst



KOD-Leiter Michael Schwiwel (r.) mit zwei seiner Kollegen vom KOD vor der neuen mobilen Wache am Rathaus.

Foto: Stadt Heilbronn

Direkt am Rathaus, in der Straße am Kieselmarkt, ist jetzt das städtische Ordnungsamt mit einer mobilen Wache präsent. Nach den guten Erfahrungen auf dem Weihnachtsmarkt steht dort jetzt ein umfunktionierter Container, von wo aus der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) auf Streife geht in der

Innenstadt und speziell in der Fußgängerzone. Genauso können die Ordnungshüterinnen und Ordnungshüter anfallende Büroarbeiten in der Wache erledigen.

„Die Wache am Rathaus ist vorerst von Montag bis Samstag von 18 bis 22 Uhr besetzt“, sagt KOD-Leiter Michael Schwiwel. „In dieser Zeit sind Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, das Gespräch mit den Ordnungskräften zu suchen.“ Die mobile Wache dient nur als Vorgriff auf den anstehenden Umzug des KOD in das Erdgeschoss der Lothorstraße 22. Sie soll bereits jetzt dazu beitragen, Ordnungsstörungen in der Innenstadt noch konsequenter zu unterbinden und das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger zu stärken.

Neun Top-Maßnahmen für mehr Klimaschutz Treibhausgasneutralität bis 2035 – Gemeinderat entscheidet

Heilbronn setzt sich noch einmal ehrgeizigere Ziele beim Klimaschutz und will die Treibhausgasneutralität in der Stadt Heilbronn noch früher als bisher vorgesehen erreichen. Dazu wird die Stadtverwaltung dem Gemeinderat in seiner kommenden Sitzung am Montag, 30. Januar, das Zieljahr 2035 vorschlagen. Grundlage ist der ergänzte Klimaschutz-Masterplan, der neun Top-Maßnahmen benennt, mit deren Umsetzung die Ziele erreicht werden können. Dazu zählen vor allem ein beschleunigter und massiver Ausbau der erneuerbaren Energien, die

energetische Sanierung von Gebäuden, der Ausbau dekarbonisierter Nah- und Fernwärmenetze sowie die Reduzierung des Autoverkehrs und die weitere Umstellung der Fahrzeugflotte auf alternative Antriebe.

„Die Ziele in unserem ergänzten Masterplan sind ausgesprochen ambitioniert, aber machbar“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel am Freitag, 27. Januar, bei der Vorstellung des Masterplans vor Medienvertretern. „Wichtige Voraussetzung ist allerdings, dass wir unsere Anstrengungen für den Klimaschutz nochmals deutlich erhöhen und alle an einem Strang ziehen: Wirtschaft, Bürgerschaft und Verwaltung. Dabei ist klar: Je früher wir unser Ziel erreichen wollen, desto höher sind die finanziellen und personellen Ressourcen, die wir als Stadtgesellschaft einsetzen müssen.“

Bislang strebte die Stadt Heilbronn an, bis 2050 treibhausgasneutral zu werden. Darauf hatte sich der Gemeinderat mit der Verabschiedung des ersten Klimaschutz-Masterplans im Mai 2021 verständigt. Aufgrund einer Anpassung der Ziele durch Bund (2045) und Land (2040) schärft die Stadt Heilbronn nun nach und legt dafür die 120 Seiten starke Ergänzung des Klimaschutz-Masterplans vor, die die Energielenker Projects GmbH aus Greven erstellte. Sie erarbeitete auch den Masterplan.

Dabei hat der Masterplan einmal das Zielszenario 2035 und einmal 2040 untersucht. „Der ergänzte Klimaschutz-Masterplan wird in den nächsten Jahren unsere wichtigste Arbeitsgrundlage bilden“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle. „Viele Maßnahme müssen jedoch noch im Detail ausgearbeitet werden. Da lässt uns der Masterplan glücklicherweise so viel Flexibilität, dass wir Schwerpunkte heilbronnsspezifisch oder je nach technischem Fortschritt verlagern können.“

Erneuerbare Energiequellen und Treibhausgasneutralität

Dass Klimaschutz Gemeinschaftsaufgabe ist, macht der Blick auf die größten Energieverbraucher und CO₂-Emittenten deutlich. 33 Prozent des Endenergiebedarfs, das heißt für Strom, Wärme und Kälte, entfallen auf die Industrie, 30 Prozent auf die privaten Haushalte, 29 Prozent auf den Verkehr, sechs Prozent auf Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (GHD) und lediglich zwei Prozent auf kommunale Einrichtungen (Quelle: Energiebilanz 2015). Entsprechend ist die Rangfolge bei den Treibhausgasemittenten: Industrie (38 Prozent), Haushalte (27), Verkehr (26), GHD (sieben) und kommunale Einrichtungen (zwei). Als Energieträger kommen bislang insbesondere Erdgas (29,2 Prozent), die Kraftstoffe Benzin und Diesel (27,8 Prozent), Strom (24,1 Prozent) und Heizöl (24,1 Prozent) zum Einsatz. Erneuerbare Energien spielen derzeit noch eine untergeordnete Rolle. „Hier müssen wir ansetzen“, sagt Bettina Schmalzbauer, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Heilbronn. „Denn nur mit erneuerbaren Energiequellen können wir das Ziel der Netto-Treibhausgasneutralität erreichen.“ Gemeint ist damit die Reduzierung auf etwa eine Tonne CO₂-Ausstoß pro Kopf. Bislang liegt der Ausstoß bei fast neun Tonnen.

Neun Top-Maßnahmen

Drei der neun Top-Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes umfassen den Ausbau von erneuerbaren Energien. Zu den neun Top-Maßnahmen zählen:

1. der Ausbau von PV-Anlagen auf und an Gebäuden (Gebäude-PV)
2. der Ausbau von PV-Anlagen auf Freiflächen und landwirtschaftlichen Flächen (Freiflächen- und Agri-PV)
3. der Ausbau von Windenergieanlagen
4. die energetische Sanierung des Gebäudebestandes
5. die Errichtung von klimafreundlichen Neubauten
6. der Ausbau dekarbonisierter Wärmenetze
7. die Senkung der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor
8. die Stadtverwaltung als Vorbild
9. die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Geschätzte sechs Milliarden Kosten

Um die Ziele im angestrebten Zeitraum bis 2035 zu erreichen, sind erhebliche Investitionen erforderlich. Die von der Energielenker Projects GmbH geschätzte Gesamtsumme liegt bei sechs Milliarden Euro. „Dass die Kommune und die Stadtgesellschaft diese Summe nicht alleine schultern kann, liegt auf der Hand“, sagt Dr. Jan Mücke von den Energielenkern. „Wie

schnell der Klimaschutz in Heilbronn vorankommt, ist deshalb auch abhängig von den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene sowie von der Förderlandschaft.“

Hintergrund zu den neun Top-Maßnahmen

Gebäude-, Freiflächen- und Agri-PV und Windenergie

Ein riesiges Potenzial in der Erzeugung von Energie bei gleichzeitiger Vermeidung von Treibhausgasen sieht der ergänzte Klimaschutz-Masterplan im Ausbau erneuerbarer Energien. Allein drei der neun Top-Maßnahmen betreffen daher ihn. Gemäß Energieatlas Baden-Württemberg könnten auf Heilbronner Dächern insgesamt 2,56 Millionen Quadratmeter PV-Module installiert werden, mit denen sich über 456.000 Megawattstunden/Jahr (MWh/a) Strom erzeugen ließen. 75 Prozent sollen davon bis 2035 erschlossen werden, so sieht es der Klimaschutz-Masterplan vor. Dies entspräche einem Jahresertrag von über 342.000 MWh/a. Darüber hinaus sollen weitere 89.000 MWh/a durch Freiflächen-PV etwa entlang von Straßen und Bahnstrecken und 347.000 MWh/a durch Agri-PV auf Feldern erzeugt werden. Als weitere Energiequelle sollen Windräder zum Einsatz kommen. Dazu sollen 55 Prozent des ausgewiesenen Maximalpotenzials erschlossen werden, was einem Jahresertrag von rund 168.000 MWh/a bei etwa 15 bis 20 Windrädern entspricht. Anders als im Landkreis gibt es im Heilbronner Stadtgebiet noch keine Windenergieanlagen.

Energetische Sanierung des Gebäudebestandes

Eine wichtige Rolle bei der Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele spielt auch die energetische Sanierung des vorhandenen Gebäudebestandes, einschließlich privater Wohngebäude, Wirtschaftsgebäuden und städtischer Liegenschaften, nach dem Sanierungsstandard Effizienzhaus 55 (bis 2030) bzw. 40 (ab 2030). Wenn etwa 46 Prozent der Gebäude bis 2035 saniert würden, würde dies den Wärmebedarf und den Treibhausgasausstoß im erforderlichen Umfang senken.

Klimafreundliche Neubauten

Neubauten sollten künftig ausschließlich klimaneutral errichtet werden. Dadurch könnten im Vergleich zu den bis dato betriebenen Gebäuden bis zu 100 Prozent Treibhausgasemissionen eingespart werden.

Ausbau dekarbonisierter Wärmenetze

Etwa ein Drittel des Wärmebedarfs soll in der treibhausgasneutralen Stadt über Fern- und Nahwärmenetze, bei denen keine fossilen Brennstoffe zum Einsatz kommen, gedeckt werden. Dazu hat die Stadt Heilbronn bereits eine Wärmenetzplanung in Auftrag gegeben, die Ende des Jahres vorliegen soll. Zum Aufbau der Wärmenetze sind Quartiers- und gebäudespezifische Machbarkeitsstudien, Quartiersentwicklungskonzepte und Energiekonzepte erforderlich.

Verkehr

Damit die Ziele im Bereich Verkehr erreicht werden können, muss sich insbesondere das Mobilitätsverhalten verändern. Das bedeutet, dass künftig deutlich mehr Wege zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV zurückgelegt werden müssen. Damit einhergehen muss eine weitere Modernisierung der Fahrzeugflotte, sodass bis 2035 die Hälfte aller Autos mit alternativen Antrieben ausgestattet ist. Ziel ist es, 74 Prozent bis 2035 der Treibhausgasemissionen durch den Verkehr gegenüber dem Jahr 2015 einzusparen.

Vorbild Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung sieht sich auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Stadt in einer Vorbildrolle. Deshalb sind weitere Anstrengungen bei der Reduzierung des Wärmebedarfs der städtischen Liegenschaften, beim Ausbau erneuerbarer Energien sowie bei der Umstellung des Fuhrparks geplant. Des Weiteren wird die Stadtverwaltung unter anderem Stromsparmaßnahmen weiter voranbringen, den Aufbau von Nahwärmenetzen und den Anschluss an die Fernwärme soweit möglich vorantreiben, die Straßenbeleuchtung weiter modernisieren und bei Beschaffungen noch höhere Umwelt- und Klimaschutzstandards beachten.

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Da die Stadtverwaltung zwingend die Unterstützung der Wirtschaft und der Bürgerschaft benötigt, um das Ziel Treibhausgasneutralität zu erreichen, ist es unbedingt erforderlich diese entsprechend zu sensibilisieren und zu motivieren. Dazu sind

eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation über alle der Stadt zur Verfügung stehenden Kanäle sowie der direkte Austausch mit allen Akteuren vorgesehen.

Gemeinderat will Treibhausgasneutralität schon bis 2035

Ergänzung des Klimaschutz-Masterplans verabschiedet

Der Heilbronner Gemeinderat stellt sich hinter den Vorschlag der Stadtverwaltung, die Treibhausgasneutralität in der Stadt Heilbronn bereits bis zum Jahr 2035 erreichen zu wollen. In seiner Sitzung am Montag, 30. Januar, verabschiedete er dazu eine Ergänzung zum Klimaschutz-Masterplan aus dem Jahr 2021. Dieser nannte als Ziel noch das Jahr 2050.

Oberbürgermeister Harry Mergel zeigte sich überaus dankbar für das Votum aus dem Gemeinderat. „Das ist ein starkes Signal für mehr und schnelleren Klimaschutz. Damit stellen wir uns unserer Verantwortung, die wir für die kommenden Generationen tragen.“

Zur Erreichung des Ziels Treibhausgasneutralität warb OB Mergel um die Unterstützung der Bürgerschaft und der Wirtschaft. „Als Stadtverwaltung sehen wir uns in einer Vorbild- und Vorreiterrolle, aber Klimaschutz ist Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb bitte ich alle, mit uns an einem Strang zu ziehen und mit uns gemeinsam die Dekarbonisierung in Angriff zu nehmen.“

Wie die Treibhausgasneutralität gelingen kann, dazu benennt die Ergänzung des Klimaschutz-Masterplans neun Topmaßnahmen. Zu diesen gehören unter anderem ein massiver und schnellerer Ausbau der erneuerbaren Energien, die beschleunigte energetische Sanierung von Bestandsgebäuden, die Errichtung von klimafreundlichen Neubauten, der Ausbau eines dekarbonisierten Wärmenetzes und eine Mobilitätswende, einschließlich einer Modernisierung der Fahrzeugflotte auf alternative Antriebsarten. Ebenfalls genannt ist eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, die die gesamte Stadtgesellschaft für das Thema Klimaschutz sensibilisieren soll.

Weitere Informationen finden sich auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/klimaschutz-masterplan.

Schadstoffsammlung in Böckingen

Samstag, 4. Februar

Am Samstag, 4. Februar, findet auf dem Parkplatz Viehweide in Böckingen von 9 bis 15 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Forstrevier Heilbronn

Digitaler Brennholzverkauf

Auch in diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn Brennholz online. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2022/2023 im Revier Heilbronn-West.

Ab dem 03.02.2022 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Jeder Kaufinteressent kann bis **Mittwoch, den 8. Februar, 23.59 Uhr** per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.
Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
Abt. Forst und Landwirtschaft



Standesamtsnachrichten

Glückwünsche

85. Geburtstag feiert am Montag, 6. Februar 2023,

Frau Katharina Gärtner geb. Straub.

Wir gratulieren sehr herzlich.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

. telefonisch: 07131/9965-875

. per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

. Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T337A474 Lauffreitag – Grundlagentraining für Anfänger*innen

Montag, 27.02.2023, 8.45 – 10.00 Uhr, 14-mal

T322A103 BBP – Bodyworkout

Dienstag, 28.02.2023, 20.00 – 21.00 Uhr, 17-mal

T310A307 Rückentraining

Donnerstag, 02.03.2023, 18.20 – 19.20 Uhr, 12-mal

T325A004 Zumba Fitness

Montag, 06.03.2023, 17.45 – 18.45 Uhr, 14-mal

T325A006 Zumba Fitness

Montag, 06.03.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 14-mal

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach

In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

T310A004 Rücken-Training: Rückenfit

Montag, 27.02.2023, 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr, 15 Termine

T332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 28.02.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach



Aktuelles

Ostermarkt 2023 im Schloss

Anmeldung noch möglich!

Anmeldeschluss bis zum 24.02.2023

Das hohe Schaustellerinteresse lässt uns wieder auf einen großen achten Ostermarkt am 12. März 2023 hoffen. Wir planen einen

Ostermarkt mit einem Schlosscafé im Deutschordensschloss durchzuführen. Wer noch Interesse hat auf dem Ostermarkt einen Stand zu betreiben, kann sich bis zum 24.02.2023 beim Bürgeramt Kirchhausen, Tel. 7044 melden.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!

Ihre Kulturwerkstatt Kirchhausen

Martin Neubauer

Der Arbeitsmarkt im Januar 2023

Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresanfang

„Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit ist eine für diese Jahreszeit übliche Entwicklung auf unserem Arbeitsmarkt. Neben den witterungsbedingten Einflüssen sind der traditionelle

Kündigungstermin zum Jahresende und das Auslaufen bei befristeten Arbeitsverträgen für die Zunahme verantwortlich. Auch werden in den Wintermonaten generell weniger Arbeitskräfte nachgefragt. Dennoch liegen die Stellenmeldungen im Januar etwas über dem Vorjahresniveau. Trotz der unsicheren Zeiten agieren die Arbeitgeber mit Umsicht und stellen auch neue Mitarbeiter ein. Alles in allem zeigt sich der Arbeitsmarkt zum Jahresbeginn von seiner robusten Seite“, beschreibt Manfred Grab, Chef der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage.

Arbeitslosenzahl im Januar: + 671 auf 10.368

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 697

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,3 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Schnee und Eis sind nicht in Sicht – trotzdem fordert die Jahreszeit ihren Tribut auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 671 auf 10.368 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind 697 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,3 Punkte auf 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,5 Prozent.

In Baden-Württemberg steigt die Arbeitslosenquote um 0,3 Punkte auf 3,9 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 4.389 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 449 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 36.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrieren im Januar 5.979 Arbeitslose. Das sind 222 mehr als im Vormonat und 661 mehr als im Vorjahr.

Arbeitskräftenachfrage

Saisonbedingt und auch aufgrund der konjunkturellen Entwicklung gibt es beim Arbeitskräftebedarf kaum Bewegung. Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice, den die Agentur für Arbeit Heilbronn zusammen mit den Jobcentern in Heilbronn organisiert, sind im Januar 472 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind drei weniger als vor einem Monat und 47 mehr als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 3.102 (plus 145) angestiegen. Das sind 276 Stellen mehr als im Vorjahr (plus 9,8 Prozent).

Pflege und Teilrente

Rentner, die nach Erreichen der Regelaltersgrenze neben dem Bezug einer Altersrente einen Angehörigen pflegen, können ihre Rente erhöhen. Grundsätzlich zahlt die Pflegekasse bei Bezug einer Vollrente nur bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für Personen, die nicht erwerbsmäßig häuslich pflegen.

Mit der Wahl einer Teilrente von bis zu 99,99 Prozent können Pflegenden jedoch erwirken, dass die Pflegekasse auch nachdem die Regelaltersgrenze erreicht wurde, weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. Der Verzicht auf einen kleinen Teil der Rente kann sich lohnen, da die Beiträge der Pflegekasse jeweils zum 01.07 des Folgejahres im Rahmen der Rentenanpassung die Rente erhöhen. Nach Beendigung der Pflegetätigkeit kann der Rentner selbstverständlich wieder den Wechsel in die Vollrente beantragen.

Wer neben der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung noch eine Betriebsrente bezieht, sollte sich vorab über mögliche Auswirkungen eines Teilrentenbezugs beim Arbeitgeber oder der Versorgungseinrichtung informieren.

Infonachmittag der Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule lädt Schülerinnen und Schüler, die in einen technischen Beruf einsteigen oder eine weiterführende Schule besuchen möchten, am Freitag, 3. Februar, ab 14 Uhr zu einem Informationsnachmittag ein. Bei Vorträgen und

Führungen wird das vielfältige Angebot an Schularten vorgestellt, die an der Maybach-Schule besucht werden können: Dazu gehören das Technische Gymnasium, die Berufskollegs, die einjährigen- und zweijährigen Berufsfachschulen, die Duale Ausbildungsvorbereitung sowie im Bereich der beruflichen Weiterbildung die Fachschule für Technik. Diese Schularten gibt es in verschiedenen Berufsfeldern wie Elektrotechnik, Informationstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Fertigungstechnik, Metalltechnik sowie Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Während des Infonachmittags können die Werkstätten dieser Berufsfelder besichtigt werden. Die genauen Uhrzeiten, an denen sich die einzelnen Schularten präsentieren sowie weitere Informationen finden sich unter wms-hn.de.

Infoabend der beruflichen Gymnasien

Die sieben staatlichen beruflichen Gymnasien des Stadt- und Landkreises Heilbronn stellen ihre Profile und Schwerpunktfächer gemeinsam vor. Der Informationsabend findet am Donnerstag, 2. Februar, um 18 Uhr im Technischen Schulzentrum Heilbronn, Sichererstraße 17, statt. Erläutert wird dabei auch das neue Online-Bewerbungsverfahren (BewO). In Heilbronn gibt es ein biotechnologisches, ein ernährungswissenschaftliches sowie sozialwissenschaftliche Gymnasien. Ebenso vertreten sind die wirtschaftlichen und die technischen Gymnasien mit ihren unterschiedlichen Schwerpunktfächern. Der Infoabend richtet sich an Schüler und deren Eltern der zehnten Klassen der Realschulen, der Gemeinschaftsschulen, der Werkrealschulen, der zweijährigen Berufsfachschulen sowie an Neunt- und Zehntklässler der allgemeinbildenden Gymnasien, die einen Schulwechsel planen. Wegen des Parkplatzmangels am Technischen Schulzentrum sollten öffentliche Verkehrsmittel oder das Parkhaus am Bollwerksturm genutzt werden.

Brennholzversteigerung Massenbach

Datum der Versteigerung: Samstag, 11. Februar 2023

Veranstaltungsort: Christophorushütte Massenbach

Uhrzeit Beginn: 10.00 Uhr

Veranstalter: Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Angebot: 81 Polter Brennholz lang (Nr. 1 – 81)

7 Flächenlose (1 – 7)

Die Polter und Flächenlose sind mit roter Farbe durchnummeriert und können ab sofort draußen besichtigt werden.

Lagerorte: Distrikt Stöckach

Von Massenbach Richtung Kirchhausen beim Pumpenhaus links abbiegen. Am Waldrand wieder links abbiegen und dem Waldrand folgen. Im Wald den ersten Weg rechts abbiegen zur Hütte. An der Jagdhütte von Herrn Schett hängen die Polterlisten und Flächenloskarten aus.

Bemerkungen/Besonderheiten:

Die Aufarbeitungsfrist (Arbeit mit der Motorsäge) ist der 1. Mai 2023. Die Abfuhrfrist ist der 1. August 2023 (alles Brennholz ist abgefahren).

Lotsentreffpunkt HN 157 Pumpenhaus Wilhelmstaler Bach

Zahlungsmodalitäten: Rechnung

Kontakt für Rückfragen: Forstrevier Leintal, Jens Hey,

Tel. 0175/2236672

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Landes Baden-Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese bei der Versteigerung.

Jens Hey, Revierleiter

Ab sofort wieder Damensauna im Soleo

Ab sofort wird es in der Soleo Saunalandschaft wieder ein Damensauna-Angebot geben. Ab dem 31.01.2023 gehört die Saunalandschaft wieder jeden Dienstag von 9.00 bis 22.00 Uhr ausschließlich der Damenwelt. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Das Team der Heilbronner Bäder bemüht sich, an

Damensaanatagen ausschließlich weibliches Personal einzusetzen, kann dies aufgrund der angespannten Personalsituation jedoch nicht garantieren.

Mit der Wiederaufnahme des Damensaanatages werden die Öffnungszeiten der Sauna um einen weiteren Tag ausgeweitet. Die Soleo Sauna hat nun dienstags und von Donnerstag bis Sonntag geöffnet, das Soleo Freizeitbad hat täglich von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Geplant ist zudem, die Sauna möglichst bald auch wieder mittwochs zu öffnen, sobald die Personalsituation es zulässt.

Stammkunden der Heilbronner Bäder haben die Möglichkeit mit den Geldwertkarten bares Geld zu sparen. Hierzu wird der Wunschbetrag an der Kasse auf die Geldwertkarte geladen und der Gast profitiert bei der Einlösung des Guthabens von den entsprechenden Rabattierungen:

- 5% Rabatt ab € 50,00 Aufladung
- 10% Rabatt ab € 100,00 Aufladung
- 15% Rabatt ab € 150,00 Aufladung

Einlösbar sind die Geldwertkarten in allen Heilbronner Bädern. Das Guthaben auf der Geldwertkarte ist zeitlich unbegrenzt gültig. Nicht einlösbar auf Online-Tickets.

Tarife Soleo Freizeitbad und Sauna 2023:

Tarif	Freizeitbad			Sauna	
	1,5 h*	3 h	Tageskarte	4 h	Tageskarte
Erwachsene	4,50 €	5,70 €	6,70 €	20,80 €	23,80 €
Ermäßigte	4,00 €	4,60 €	5,60 €	17,80 €	19,80 €
Kinder 4 bis 17 Jahre			3,50 €		10,30 €
Familien		16,00 €	18,00 €		

Kinder unter 4 Jahren haben freien Zutritt.

* Verkauf nur als 10er-Karte

Sauna-Morgentarif (Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) und Sauna-Feierabendtarif (Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr):

Erwachsene: 18,80 €

Ermäßigte: 16,30 €

Öffnungszeiten Soleo

	Freizeitbad	Sauna
Dienstag:	8.00 bis 20.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr (Damensaua)
Mittwoch:	8.00 bis 21.00 Uhr	
Donnerstag:	8.00 bis 20.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Freitag:	6.00 bis 21.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Samstag:	8.00 bis 18.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag:	8.00 bis 21.00 Uhr	9.00 bis 21.00 Uhr

Ausführliche Informationen zu den neuen Tarifen online unter www.heilbronner-baeder.de.

Spiel- und Kleiderbörse

Am **Sonntag, den 19.03.2023**, findet in Heilbronn-Kirchhausen endlich wieder ein Kleiderbasar statt.

Mit neuem Konzept und verstärktem Helferteam erwartet Sie in der Deutschordenhalle (Kapellenweg 25) ein Markt für Kinder-sachen sowie Mode und Accessoires für Frauen jeden Alters. Gönnen Sie sich eine kleine Pause bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder genießen Sie ein Glas kühlen Sekt. Schauen – Stöbern und Spaß haben. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten: 15 Uhr bis 18 Uhr

Anmeldung: Baby-Ladyflohmarkt-Kirchhausen@web.de



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925.

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 4. Februar 2023

Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstraße 108, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/79 74 60

Sonntag, 5. Februar 2023

Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstraße 32, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/8 90 71

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Sonntag, 05.02.

10.30 Uhr Eucharistiefeyer
mit Blasiussegen

Donnerstag, 09.02.

08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeyer

Wir gedenken besonders:

Hans Kern

und aller Angehörigen



Samstag, 11.02.

Kollekte – Silbersonntag

18.00 Uhr Eucharistiefeyer

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Michael Keicher, Gemeindeferent, erreichen Sie unter

Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001

Fax: 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Jahrestagung der Pfarrsekretärinnen

am Dienstag, 14. Februar, deshalb sind an diesem Tag die Pfarrbüros nicht besetzt.

Silbersonntag

Die Kollekte am 11. Februar ist für die Kirchlichen Gebäude vorgesehen.

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am Donnerstag, 02. Februar, nach dem Gottesdienst werden die Kerzen geweiht und der Blasiussegen erteilt.

Am Sonntag, 05. Februar, wird dann auch noch einmal der Blasiussegen erteilt.

Seniorenrunde „St. Alban“

Am **Mittwoch, 15. Febr. 2023, um 14.00 Uhr** sind wieder alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich eingeladen zu einem fröhlichen Faschingsnachmittag unter dem Motto „**Senioren Hellau**“.

Wo?: wie gewohnt im Gemeindezentrum „Adolf Kolping“

Wir haben wieder einige lustige Beiträge vorbereitet. Außerdem dürfen wir uns wieder über den Besuch einer Abordnung des KCK freuen. Genießen Sie ein paar schöne, unterhaltsame Stunden!

Herta Spazierier

Aschermittwoch, 22. Februar – Beginn der Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Die Fastenzeit dient als eine Vorbereitung auf den Höhepunkt eines Kirchen-

jahres – auf das Osterfest. Das Osterfest ist das wichtigste Fest der Christenheit. Das menschliche Leben kennt die Höhe- und Tiefpunkte. Freude und Trauer, aus diesen beiden wächst die Hoffnung. In dieser Hoffnung wollen wir auch die kommende Fastenzeit begehen, die uns über das Kreuz zur Freude – zur Auferstehung führt. Zu Beginn der Fastenzeit empfangen wir das Aschenkreuz.

Evangelische Kirchengemeinde



**Sonntag, 5. Februar – Septuagesimae
(70 Tage vor Ostern)**

„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
(Daniel 9,18)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer E. Mayer)
10.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 12. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Prädikant Bernd Philipp)
10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 5. Februar, um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit leckerem Waffelfrühstück. Wir freuen uns über Euer Kommen. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren, egal welcher Konfession. Gerne auch in Begleitung eines Erwachsenen. Das Team der Kinderkirche

Café „Schwätzle“

Am 5. Februar hat das Café „Schwätzle“ wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbstgebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns, Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen. Die Gutscheine vom Kirchhausener Quiz gelten immer noch und können im Café gerne eingelöst werden. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Mittagstisch am Donnerstag, 16. Februar 2023, um 12.30 Uhr

Zum 1. Mittagstisch im neuen Jahr laden wir Sie herzlich ein. Auf dem Speiseplan stehen Erbsensuppe mit Würstle und Faschingsküchle. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir, sich anzumelden.

Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 14. Februar, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

BÜCHER – kreisel

Bücher sind in vieler Hinsicht wertvoll. Warum diesen Schatz nicht mit anderen teilen?

Bücher tauschen, in einen Kreislauf von „sichten – lesen – weitergeben“ eintauchen und regelmäßig neuen Lesestoff haben, ohne dass die Regale zu Hause überquellen oder der Geldbeutel leerer wird. Das geht auch in einem öffentlichen Bücherschrank.

Das Team des BÜCHER – kreisels möchte dazu noch Raum für Begegnung bieten. In regelmäßigen Abständen und in gemütlicher Atmosphäre. In Büchern schmökern und mit Leseratten ins Gespräch kommen. Nebenbei eine Tasse Kaffee oder Tee trinken. Das ist unsere Vision.

Zur gleichen Zeit wie das „Café Schwätzle“ erwartet Sie im Untergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche eine Tauschbörse für zeitgenössische Bücher, Klassiker, Kinder- und Jugendbücher. Kommen Sie vorbei. Bringen Sie **einige** Ihrer Bücher mit und tauschen sie gegen andere ein. Wenn Sie keine Bücher zum tauschen haben, können Sie trotzdem gerne welche mitnehmen. Getauscht werden können nur Bücher in gutem Zustand und passendem Inhalt. Das Team behält sich vor darüber zu entscheiden. Wenn Sie kein Tauschexemplar

gefunden haben, bitten wir Sie Ihre Bücher wieder mit zu nehmen. Denn wir können leider keine Bücher dauerhaft lagern. Wir freuen uns auf Sie, das Team des BÜCHER – kreisels

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Do. 02.02. 16.00 Uhr Abendgebet
Fr. 03.02. 16.00 Uhr Abendgebet
Sa. 04.02. 16.00 Uhr Abendgottesdienst
So. 05.02. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
16.00 Uhr Abendgebet

Mo. 06.02. Drei Tage Ninive Fasten
15.00 Uhr Religionsunterricht
14.30 Uhr Abendgebet

Di. 07.02. 16.00 Uhr Abendgebet

Mi. 08.02. 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e.V.



Nachruf Peter Amann

Der FC Kirchhausen trauert um sein am 19.01.2023 verstorbenes Mitglied Herrn Peter Amann.

Er war seit der Jugend viele Jahre aktiver Spieler in der Fußball-Abteilung. Dieser stand er von 1972 – 1974 als Abteilungsleiter vor. Als Sponsor spendete er uns viele Trikotsätze und bereicherte die Tombola bei unseren Winterfeiern.

Für seine Verbundenheit zum Verein wurde er 2015 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

FCK-Vereinsleitung

Abt. Tischtennis



Aktive

Erste siegt im Verfolgerduell

FCK I – SV Bad-Wimpfen-Hohenstadt 9:7

Allen voran der an diesem Tag unbesiegbare Burghard Bierbrauer sowie ein glänzend aufspielender Eberhard Frankenreiter sicherten der Ersten einen verdienten Sieg im äußerst spannenden Duell gegen den Tabellenzweiten aus Bad-Wimpfen-Hohenstadt. Angespornt durch die Klatsche aus der Vorrunde sowie die Chance, Tabellenplatz 2 von den Gästen zurückzuerobern, ging die Mannschaft hochmotiviert ans Werk, ließ jedoch manche Gelegenheit ungenutzt, den Erfolg deutlicher zu gestalten. So brachten das Spitzendoppel Eberhard Frankenreiter/Dietmar Senghaas gleich zu Beginn eine 5:0-Führung im Entscheidungssatz nicht ins Ziel. Die erhofften Punkte in den Eingangsdoppeln sicherten jedoch der souverän agierende Burghard Bierbrauer zusammen mit Stefan Reiter, die gegen das Spitzendoppel der Gäste in 5 Sätzen gewannen, sowie Michael Siebert/Manuel Ehrler. Nach Eberhards Erfolg im vorderen Paarkreuz musste sich Manuel im Entscheidungssatz trotz 3 Matchbällen mit 12:14 geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz siegte Burghard Bierbrauer souverän, während Dietmar in seinem ersten Einzel eine 10:6-Führung im ersten Satz nicht nach Hause brachte und schließlich (anstatt eines klaren 3:0) mit 2:3 Sätzen unterlag. So konnte auch der Eberhard mit seinem zweiten Einzelsieg nicht verhindern, dass das Team zwischenzeitlich mit 5:7 Punkten zurücklag. Doch dann zeigten Michael und Burghard bei ihren ungefährdeten Erfolgen keine Schwächen und glichen zum 7:7 aus. Danach behielt Dietmar in einem nervenaufreibenden Einzel mit 3:2 die Oberhand. Im Abschlussdoppel fand er dann endlich wieder zu gewohnten Stärken zurück und sicherte an der Seite von Eberhard den Gesamterfolg. Weiter geht es für die Mannschaft am 12.02. in Oedheim.

Weiterer Dämpfer für ersatzgeschwächte Zweite

TSV Meimsheim II FCK II

9:2

Auch ein stark aufspielender Wolfgang Schwaderer konnte die Niederlage beim Tabellendritten nicht abwenden. Zunächst

gewann er zusammen mit Marianne Retzbach-Vogel das Eingangsdoppel klar mit 3:0 Sätzen, dann brachte er ebenso deutlich sein erstes Einzel nach Hause und die Mannschaft wieder auf 2:3 heran. Doch im weiteren Spielverlauf machte sich dann das Fehlen der Stammkräfte Richard Schettler und Klaus Wenninger bemerkbar. Marianne wehrte sich zwar tapfer, unterlag jedoch nach hartem Fight ebenso mit 2:3 Sätzen, wie Wolfgang im Spiel der Spitzenspieler. Bleibt zu hoffen, dass bis zum nächsten Spiel am 11.02. gegen Horkheim wieder alle genesen sind.

Senioren

Knappe Niederlage beim Spitzenreiter

TSV Untereisesheim – FCK I

6:3

Spannung war drin im Spitzenspiel der Bezirksliga der Senioren und mit etwas mehr Fortune sogar ein Punkt. Doch nach dem gemeinsam gewonnenem Eingangsdoppel mussten sich sowohl Paul Frankenreiter als auch Andreas Siebert ihren Gegnern im ersten Einzel jeweils mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. Auch Dimitrios Kazakis blieb in seinem ersten Einsatz ohne Erfolg, konnte sein zweites Spiel dann aber souverän gewinnen und das Team nochmals auf 2:3 heranzuführen. Einer weiteren Aufholjagd stand jedoch die Nr. 1 der Gäste, der Ex-Kirchhausener Andreas Schulze, im Weg. In einem hochklassigen und ausgeglichenen Match konnte Andreas Siebert zwar den 2. Satz für sich entscheiden, hatte jedoch in den 3 anderen Sätzen mit jeweils 9:11 Punkten das Nachsehen. Ähnlich knapp bezwang Schulze im letzten Spiel des Abends Paul Frankenreiter, der zwischenzeitlich zwar mit einem Einzelsieg auf 3:4 verkürzt hatte, die unglückliche Niederlage damit aber nicht mehr verhindern konnte.

Abt. Turnen



Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen am 17.02.2023

Hierzu sind alle Mitglieder der Turnabteilung eingeladen. Die Turnabteilungsmittgliederversammlung findet **am Freitag, 17.02.2023,**

ab 20 Uhr im Sportheim statt.

Die Tagesordnungspunkte lauten: 1) Begrüßung; 2) a) Bericht der Abteilungsleitung, b) Bericht der einzelnen Übungsleiter, c) Kassenbericht; 3) Entlastungen; 4) Neuwahlen: stellvertretende Abteilungsleitung, Schriftführer, stellvertretender Jugendleiter; 5) Verschiedenes; 6) Anträge.

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 10.02.2023 in schriftlicher Form bei der Abteilungsleitung einzureichen.

Wir möchten alle Mitglieder um zahlreiche Teilnahme bitten.

Übungsleiter/in gesucht – > wir suchen dich!

Wir sind ständig bestrebt unser Angebot für alle Sportbegeisterte zu erweitern und suchen neue Übungsleiter/innen

– > für jedes Alter

– > morgens, nachmittags, abends

Vielleicht möchtet ihr eine neue Gruppe leiten oder als weitere/r Übungsleiter*in in einer bestehenden Gruppe unser Team unterstützen.

Gerne können wir die Details besprechen.

Schreib bei Interesse einfach eine E-Mail an turnen@fckirchhausen.de oder ruf an

unter 01522/9137012. Wir freuen uns auf dich!

Functional Fitness – das individuelle Trainingsprogramm

Du willst lieber Medizinbälle stemmen als Gewichte an Kraftmaschinen?

Dann ist Functional Fitness genau das Richtige für dich.

Mit Functional Fitness kräftigst du deine Muskeln und stabilisierst gleichzeitig deine Gelenke. Wir trainieren mit dem eigenen Körpergewicht oder Hilfsmitteln wie Kurzhanteln, TRX oder Kettle Bells.

Die Übungen können in einem unterschiedlichen Schwierigkeitslevel durchgeführt werden, daher sind Anfänger als auch

Fortgeschrittene gerne willkommen!

Wann: **jeweils dienstags/18.45 – 19.45 Uhr**

Wo: Deutschordenshalle

Wer: Männer und Frauen ab 18 Jahre

Leitung: Lisa Gunesch

Weitere Infos über die Vereinshomepage: www.fckirchhausen.de unter: Turnen – > Vereinsangebote.

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Abt. Volleyball



Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Volleyball am 21. Februar 2023

Die Abteilungsversammlung der Abt. Volleyball findet dieses Jahr am Dienstag, 21. Februar um 20 Uhr statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht; 3. Entlastung; 4. Neuwahlen: Abt.-Leiter, Jugendleiter; 5. Verschiedenes.

Der Ort der Versammlung wird noch bekannt gegeben.

Anträge zur Tagesordnung sind bei Abt.-Leiter Philipp Lischke Massenbacher Weg 18, Tel. 9176384 oder volleyball@fckirchhausen.de einzureichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Häufig fragt man sich: Wie kann ich mein Kind Musik für Musik begeistern oder was kann ich mit meinem Kind singen?



In der Klangwelt 1 entdecken wir gemeinsam mit Kindern zwischen 16 Monaten und ca. 3 Jahren auf spielerische Weise durch gemeinsames Singen, Tanzen, Bewegungen, Hören und Spielen die einzigartige Welt der Klänge!



Rhythmische Echo-Spiele und vielseitiges Instrumentenspiel (z.B. Triangeln, Handtrommeln, Glöckchen, Klangstäbe, Cymbeln, usw.) fördern kindgerecht das Hör- und Sprechverhalten Ihres Kindes. Wir experimentieren mit bunten Tüchern, Bällen, Reifen, Seilen und dem großen Schwungtuch. Im frühen Kindesalter wird Musik so zu einem sehr intensiven Erlebnis und der Spaß steht dabei immer ganz klar im Vordergrund!

Weitere Informationen zum Kurs finden Sie auf der Home-

page www.klangwelt-lauffen.de oder gerne auch durch den direkten Kontakt: Ulrike Geiger, Tel. 07133/14138.

Kurstermin: Montag, 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr, Kursstart: 27.02.2023 (15 Termine)

Anmeldung an: info@klangwelt-lauffen.de.

Förderverein Freibad Kirchhausen



Save the date:

Der Förderverein Freibad Kirchhausen lädt herzlichst zur Mitgliederversammlung am 07. März 2023 um 19.30 Uhr in die Stadiongaststätte Biberach ein.

Die Tagesordnung wird noch veröffentlicht.

Vorschläge zur Tagesordnung können zuvor schriftlich unter foerdereverein.freibad.kirchhausen@gmx.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder*innen!

Kolpingsfamilie Kirchhausen



Den Start ins neue Jahr wollen wir mit der traditionellen Weinprobe am 03.02.2023, dem ersten Freitag im Februar, ab 19.00 Uhr beginnen. Einlass wird um 18.30 Uhr sein. Wie die Jahre zuvor werden wir vor den Proben zur Stärkung einen Vesperteller mit regionalen Produkten (Wurst, Käse und Garnitur) servieren. Wir bieten allen an der Weinprobe

Interessierten, Freunden und Mitgliedern die Möglichkeit zum Preis von € 25 teilzunehmen. Mitglieder der Kolpingsfamilie bezahlen € 20. Es werden 5 wertige Weine, sowie ein Secco des Bio-Weingutes Seybold aus Lauffen kredenzt. Bitte meldet Euch direkt bei Bernd Mayer unter der Rufnummer 07066/6879 verbindlich an. Gerne auch auf meiner Mobilnummer 0151/1130 3027 telefonisch oder per WhatsApp.

Auch für die darauffolgenden Monate planen wir wieder regelmäßige Treffen im Gemeindezentrum Adolph Kolping anzubieten.

Bereits vorab möchte ich noch auf das für den 7. – 09. Juli geplante Schlossfest rund ums Kirchhausener Deutschordenschloss hinweisen. Hier werden wir traditionell mit unserem Weinprobierwagen teilnehmen. Bitte haltet Euch diesen Termin frei. Wir rechnen nach der langen Pause durch Corona mit reger Teilnahme.

Für das Vorstandsteam
Norbert Muth

Karnevalclub Kirchhausen



Mit einem herzlichen Helau begrüßt der Karneval Club Kirchhausen und lädt zur Prunksitzung am Samstag, 11. Februar 2023, um 19.33 Uhr in die Deutschordenshalle in Kirchhausen ein.

Ein närrisches, unterhaltsames Programm erwartet Sie wieder. Büttenedner aus nah und fern werden Sie brillant zum Lachen bringen. Unsere KCK-Garden, von den Kleinsten bis zu den Großen zeigen ihr Können. Auch unsere Freunde aus Obergimpfern, Binswangen und vom Narrenbund Neuhausen werden uns mit verschiedenen Programmpunkten unterstützen. Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt, die Bar lädt zum Verweilen ein.

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen für 14 € oder an der Abendkasse für 14,99 €. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Ein Dank im Voraus an all unsere Helfer, Unterstützer und Eltern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht funktionieren würde. DANKE.

Mit einem dreifach kräftigen Helau begrüßt der KCK Kirchhausen! Präsident Heinz Benkner

Tennisclub Kirchhausen



Hallenrunde Herren 50 Bezirksstaffel:
TC Kirchhausen – Weissbach/Ingelfingen/
Niedernhall 5:1 (3:1)

Nach dem 4:2-Auftakterfolg gegen Blau-Weiß Güglingen empfing der TCK am 2. Spieltag in

Schwaigern die deutlich höher eingeschätzte Spielgemeinschaft aus dem Hohenlohischen, die in der Sommerrunde in der Verbandsliga spielt und ebenfalls ihr 1. Spiel gegen Hardthausen gewonnen hatte, allerdings dieses Mal von Verletzungen gebeutelt war.

Peter Volk setzte seine Siegesserie aus dem Vorjahr fort und konnte seinen Gegner mit gewohnt sicherem und überlegtem Spiel glatt und ungefährdet in 2 Sätzen mit 6:3 6:4 bezwingen, indem er immer wieder einen kurzen Ball einstreute und so den TCK in Führung brachte. Dieter Reichert hatte nach gewonnenem 1. Satz mit seinem Gegner mehr Mühe und musste sogar beim Stand von 4:5 einen Satzball abwehren, um dann nach über 2 Stunden Spielzeit auch den 2. Satz mit 7:5 zu gewinnen. Im Spitzeneinzel ging Freddy Kaufmann noch angeschlagen von einer Trainingsblesur ins Spiel, lag bis Mitte des 1. Satzes auch in Führung, ehe dann sein Gegner weniger Fehler machte und den Satz mit seiner starken Vorhand noch knapp mit 5:7 umdrehen konnte. Im 2. Satz machte sich die Verletzung bei Freddy immer stärker bemerkbar, doch auch hier kämpfte er sich nach deutlichem Rückstand wieder heran, konnte aber die Chance zum 4:4 nicht nutzen und musste auch den 2. Satz abgeben. Trotzdem wichtig, dass sich unser Mannschaftskapitän durchbiss und auch zum Doppel antrat.

Stefan Weber konnte den 1. Satz mit druckvollem Spiel und gut vorbereiteten Netzangriffen deutlich mit 6:1 für sich entscheiden und lag auch im 2. Satz mit 3:0 vorne, als sein Gegner verletzungsbedingt aufgeben musste.

Somit stand es 3:1 nach den Einzel für den TCK. Da Weissbach ein Doppel verletzungsbedingt nicht gegen Freddy Kaufmann/Dieter Reichert aufstellen konnte, ging der Punkt kampflös an den TCK und die Begegnung war entschieden. Dennoch blieben Peter Volk/Stefan Weber im 2. Doppel konzentriert und gewannen das Match überlegen mit 6:1 6:2. Damit war der zuvor nicht erwartete 5:1-Erfolg des TCK sichergestellt.

Mit den beiden Erfolgen hat der TCK als Aufsteiger nun eine glänzende Ausgangsposition und tritt am 4. März in Möckmühl gegen Hardthausen (1:1-Bilanz) an.

VdK Ortsverband Kirchhausen



Am Donnerstag, den 9. Februar 2023, fahren wir mit dem Stadtbus Linie 61 um 11.25 Uhr nach Heilbronn-Sontheim zu einem Besenbesuch beim Weingut Bauer. Es freut uns, wenn wir mit vielen Mitgliedern und Freunden

des VdK Ortsverbandes dieses erste Treffen in diesem Jahr genießen können. Die Teilnehmer werden gebeten, sich bei Frau Renate Schulz, Telefon 07066/6211 bis zum 7. Februar anzumelden.

Das Vorstandsteam



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 06.02.2023, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Die Grünen



„Lust auf Politik?“

Kommunalpolitik ist eine wichtige demokratische Aufgabe und eine Chance, die eigene Lebensrealität lokal mitzugestalten.

Dabei sollte ein politisches Gremium die Stadtgesellschaft in ihrer Vielfältigkeit darstellen. Noch immer ist das nicht überall der Fall.

Frauen* sind in der Politik in der Minderheit. Wir Stadträtinnen der Grünen Gemeinderatsfraktion, Angelika Hart, Isabel Steidel, Ulrike Morscheuer, Eva Luderer und Andrea Babic möchten etwas dagegen tun.

Wir möchten neugierig auf Kommunalpolitik machen. Fragen beantworten. Informieren und begeistern. Werbung machen für Grüne Politik, die Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und respektvollen Umgang miteinander verbindet.

Du bist eine Frau* mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte und bist neugierig, was Kommunalpolitik zu bieten hat?

Dann komm am Samstag, den 25. Februar, zu unserem Brunch vorbei, bei dem wir Stadträtinnen uns auf einen lockeren Austausch freuen.

Danach bieten wir mehrere Termine an, bei denen wir Raum und Gelegenheit schaffen, sich mit Akteur*innen der Stadt und aus der Politik zu vernetzen und Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung unter: gemeinderatsfraktion@gruene-heilbronn.de.



AfD**Bürgersprechstunde am Telefon**

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Montag, den 06.02.2023, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055 674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

die Basis

Am Freitag, 03.02.2023, zeigt der Salzburger Krisenmanager und Buchautor Thomas Schaurecker („Blackout – Licht An“) bei seinem Vortrag auf, was kommen kann und wie Sie sich auf diesen Ausnahmefall vorbereiten können!

Zeit und Ort sind Freitag, 03.02.2023, um 19 Uhr (Einlass ab 17 Uhr), Restaurant „Am Stockbrunnen“, Am Stockbrunnen 15, 71723 Großbottwar. Veranstalter ist der Kreisverband Heilbronn. Eintritt ist frei, jedoch ist Anmeldung erforderlich unter anmeldung@diebasis-hn.de oder telefonisch unter 07133/1201202, geben Sie bitte auch die Zahl der teilnehmenden Personen an. Die Zahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt.

Am Sonntag, 05.02.2023, findet das Monatstreffen Februar des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speise-gaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Gäste sind willkommen.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de